Ergebnisprotokoll

„Arbeitsgruppe – Tageszentrum“

am Montag 12.8.2024 um 19 Uhr im Pfarrhof Zellerndorf – Besprechungsraum (1.Stock)

Teilnehmer:

Christa Bussek, Ewald Bussek, Walter Böck, Josef Messirek, Jerome Ciceu, Hannes Heissl, Fritz & Yiling Stachelberger, Martina & Robert Kuttig, Gerlinde Mödl, Doris Walaschek, Elisabeth Mayer, Erwin Mayer, Renate Trauner, Besteh Monika, Pröstler Trauner Hannelore, Schneider Herbert, Heilinger Erna, Putz Gerti, Diem Roswitha, Heidenreich Christine, Teschner Robert, Emma Böhm, Pamperl Theresa, Stefan Mastal, Hannes Heissl,

Tagesordnung:

1) **Zusammenfassung Aktivitäten der letzten Wochen**
2) **Anforderungen/Erwartungen der Erzdiözese Wien**
3) **AG (Arbeitsgruppe) Erholung – Reha/Familie-Trauer**
4) **AG Tageszentrum**
5) **AG Ambient**
6) **Nächste Aktivitäten**
7) **Nächster Termin**

Ad 1) Zusammenfassung Aktivitäten der letzten Wochen

Im Zukunftsrat 02 wurde für die Erarbeitung des Masterplanes Zellerndorf 2050 die AG Multifunktionales Dorfhaus beschlossen. Am MI 17.7.2024 fand im Pfarrhof Zellerndorf die 1. Besprechung für den AG statt.

In dieser Besprechung und Diskussion wurde Möglichkeiten der Nutzung besprochen.

Für die weitre Entwicklung und Konkretisierung eines Multifunktionalen Dorfhauses haben sich 3 Arbeitsgruppen gebildet.

1) **AG Erholung – Reha/Familie - Trauer**
2) **AG Tageszentrum**
3) **AG Ambiente**

Die AGs arbeiten eigenständig bis zum MO 12.08.2023. An diesem Abend werden die Ideen und Ergebnisse der AGen präsentiert.

Ad 2) Anforderungen/Erwartungen der Erzdiözese Wien:

Pfarrer Ciceu Jerome und Erwin Mayer (Pfarre Zellerndorf) hatten am Di 11.06.2024 eine Besprechung mit dem Leiter der Liegenschaftsverwaltung Dr. Erich Ehn und der Leiter Bauabteilung DI Adolf Wilfing und Ing. Manfred Finger. Im Zuge der Besprechung wurde konzeptionelle Inhalte für die Entwicklung einer neuen Nutzung festgelegt.

1) **Ziel/Aufgabe:**
   Der Pfarrhof soll den Menschen dienen.
2) **Gemeinwohl:**
   Allfällige Organisationen bzw. Unternehmen sollen dem Gemeinwohl verpflichtet sein (Gemeinwohl-Unternehmen; Gemeinwirtschaftliche Unternehmensformen)
3) **Finanzierung:**
   Die Finanzierung der Investition in die Bauinfrastruktur und der laufende Betrieb müssen abgesichert sein.
4) Beteiligung der **MG Zellerndorf** wäre eine wesentliche wünschenwerte Voraussetzung
5) **Seelsorge:**
   Für die Seelsorge der Pfarre muss der erforderliche Raumbedarf erhalten bleiben.

Ad 3) AG Reha – Familie – Trauer – Erholungsraum

Projektteam: Besteh Monika, Lanik Regina, Pröstler - Trauner Hannelore

Grundsätzlich:

- Pfarrhof – Zentraler Stellenwert für Zellerndorf, große Bedeutung für viele Zellerndorfer
- Pfarrhof – soll Herz für Zellerndorf bleiben
- Pfarrhof – Oase für alle
- Pfarrhof – Kraftplatz (Energie & Erholung)
- Pfarrhof – spirituelles Zentrum
- Pfarrhof - Grüne Oase
- Rehabilitation – Erholung
    - Beispiele – Burg Heidenreichstein und YLVIE Mühle (Breitenwaida)
    - Urlaub für Familien und Lebenspartnerschaften mit behinderten Kindern

    - Burg Heidenreichstein: Familie Kinksy stellt Räumlichkeiten für Familien mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen; Betreuung durch das Rote Kreuz; Erholung für die Eltern und Entspannung für die Kinder

    - YLVIE – Mühle: Zentrum für Gehirn-Schädl Träume
      Familie Pfeifer baute eine alte Mühle behinderten gerecht um, da Ihr Kind durch einen Unfall ein Schädl Gehirn Trauma hat. Die Mühle wurde weiter umgebaut um Familien die Möglichkeit zu bieten , Urlaub mit behinderten Kindern machen zu können. Finanzierung der Urlaube: 1/3 Gastfamilie, 1/3 Ylive Verein, 1/3 v. d. Gemeinde wo der Patient herkommt, Kapellengebühren und Verein „Hilfe im eigenen Land“; Empfehlung nicht unter Gesundheitseinrichtung führen; Voraussetzung: Fixes professionelles Personal; Finanzierung über den Personalschlüssel
- Trauer-Begleitung/Betreuung:
    - Trauer Kaffee
    - Trauer Ausbildung
    - Zentrum f. PVB und Dekanat
- Plauder-Kaffee – Plauscherltreff
- Treffen der 24 Std. Kräften
- Erlebnisgarten – Wissensvermittelung

Ad 4) Tageszentrum

(Bericht von Christa Bussek, Hannes Heissl und Stefan Mastal)

- Zentrum für Bürger der Marktgemeine Zellerndorf
- Betreuungs-Zeitraum MO – FR, jeweils für 8 Stunden
- Therapie & Essen, Kognitives Training, Singen & Musizieren, Spiritualität / Seelsorge, …
- Barrierefrei Zugänge, Einbau eines Liftes, Großteil der Räume befindet sich im ersten Stock
- 15-20 Personen a` 15m^2
- Raumbedarf (Küche, Aufenthaltsraum, WC, Erholungsraum,..etc)
- Kann auch Therapieräume geben, die von der Ortsbevölkerung zu nutzen sind. (eine Planskizze für die Raumwidmung als Erstentwurf liegt vor)
- Fachpersonal (Fix-Anstellung, Werkverträge) und ehrenamtliche Mitarbeit aus der Pfarre und Gemeinde
- Wie kommen die Bürger in das Tageszentrum?
- Fachlicher Konzeptentwurf unter der Federführung von Mag.a Martina Kuttig
- Finanzierung: Fördersatz zur Zeit: pro Tag pro Person von NÖ Landesregierung € 95,00
- Gesellschaftsform: Genossenschaft oder Verein
- Inanspruchnahme für Pflegestufe 1-4
- Vorbegutachtung durch NÖ Landesregierung:
    - Mo 12.08.2024 09:00
    - Besprechung-Teilnehmer:
        - Mag. Susanne Mayrhofer-Krak (NÖ Lreg. / GS 4)
        - Ing. Mag. Tomasz Wojas (NÖ Lreg., ASV f. Bautechnik)
        - Fr. Barbara Koralka, MsC, MBA (NÖ Lreg.,ASV Pflege)
        - DI Stefan Mastal (IGW, Architekt - Infrastrukturkonzept)
        - Mag. Hannes Heissl (IGW, Projektmanager Zellerndorf 2050)
        - Mag. Martina Kuttig (Pflegwissenschaften, Konzept Tageszentrum)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
DORF & STADT ERNEUERUNG
DIE GEMEINDEAGENTUR

- Pfarrer Mag. Jerome Ciseu (Pfarre Zellerndorf)
- Fr. Margit Kahrer (StV. PGR Zellerndorf)
- Fr. Bseth Monika (AG Tageszentrum-Erholungsraum)
- Päd. Ing. Erwin Mayer (Projektteam Zellerndorf 2050, Mitglied Verwaltungs-und Vermögensbeirat Pfarre Zellerndorf)
- Bgm. Markus Baier (Projektteam Zellerndorf 2050)

- Projektstandort wird positiv bewertet
- Vorraussetzung für die Errichtungen eines Tageszentrum wurden im Bescheid festgelegt

Ad 5) AG Ambiente

Projektteam: Arch. Kuttig, Schüller Robert, Mayer Erwin, Schönhofer Cornelia (entschuldigt)

- Top Ambiente – kraftvolle Ausstrahlung
- Kulturell wertvollstes Gebäude Zellerndorf´s
- Vielseitige Nutzungsmöglichkeiten
- Veranstaltungsraum, Besprechungsräumlichkeiten, Begegnungszonen im Außen und Innenbereich
- Platz für Erholung, Besinnung, Feierlichkeiten/Events (Taufen, Hochzeit, Geburtstage, Osterfeier, Martini, ..etc.)
- Bar/Kaffee-Gastrobereich
- Touristische Nutzung (Übernachtungen)
- Raststation f. Wallfahrer (Clemence Maria Hofbauer Weg), Wander und Radtouristen (Weinviertel DAC Route), ..etc.
- Potential für 2x 60m^2 Appartments, Lift bis in des Dachboden führen
- Dachboden Ausbau
- AbHof- Laden; Monats-Markt
- Öffentlicher Garten
- Platz der Begegnung – Forum für Gespräche/Diskussionen
- Synergien Tageszentrum – Tourismus
- Präsentation: Beispiel Renovierung Gasthaus in Straßburg (Kärnten)

Ad 6) Nächsten Aktivitäten und Offene Punkte:

Arbeitsgruppe Tageszentrum:

- inhaltliches Konzept weiter entwickeln.
- Modell der Genossenschaft prüfen und ausarbeiten
- Plan zur Umsetzung des Bescheides Tageszentrum

Arbeitsgruppe Tourismus

- Machbarkeitsprojekt mit Finanzplanung erstellen

Arbeitsgruppe Erholungsraum

- Projekt für einen Garten der Gemeinde, der Begegnung und der Natur aufsetzen

Ad 7) NÄCHSTER TERMIN:

Datum: Mi 30.10.2024

Uhrzeit: 19:00

Ort: Bildungscampus Zellerndorf. Es wurden keine Termine ausgemacht

Thema: Genossenschaft – Gründung, Nutzung, Mitgliedschaft, Finanzen und Haftung, operatives Geschäft, Geschäftsführung, Verwaltungsrat, Revision